

Der
Geschichte des Thucydides
Fünftes Buch.

Inhalt.

1. Die Athenienser nötigen die Delier ihre Insel zu räumen.
2. 3. Kleon erobert Torona. 4. 5. Des Pöloar Berrichtungen in
Sicilien. 6-11. Kleon und Brasidas geraten bey Amphipolis
an einander, und bleiben beide im Gefecht, der Sieg aber auf
der Lacedämonier Seiten; worauf 12. Kamobias mit neuen
Verstärkungen von Lacedämon nach Thracien gehet; 13. unter-
weges aber wieder umkeret; weil 14. beide kriegende Mächte Nei-
gung zum Frieden spüren lassen, wozu 15. 16. sonderlich der Lacedä-
monische König Plistoanax vieles beiträgt, mit dem Erfolg, daß 17.
nach einigen Unterhandlungen, 18. 19. der Friede zwischen Athen
und Lacedämon wirklich geschlossen; (hier giebt der Geschicht-
schreiber 20. eine Anzeige von der richtigsten Art die bisherige
Dauer des Krieges zu berechnen) und dem zufolge 21. Amphi-
polis von den Lacedämoniern geräumt wird; ja bald darauf
22. 23. 24. ein förmliches Vertheidigungsbündnis zwischen beiden
Mächten zu Stande komt. Indessen wird 25. 26. dieser Friede
in den folgenden Zeiten nur schlecht beobachtet. 27. 28. Die Ko-
rinthier schliessen mit Argos ein besonderes Bündnis, wel-
chem 29. bald mehrere griechische Staaten beitreten; und su-
chen, 30. da sie von den Lacedämoniern darüber angefochten wer-
den, ihre Befugnis dazu zu rechtfertigen. Es treten demselben
31. nachmals noch die Elienser bey; die Böotier aber 32. sucht
man vergeblich hinein zu ziehen. Inzwischen befreien 33. die
Lacedämonier die Parrhasier von der Elienser Botmäßigkeit;
und treffen 34. zu Hause verschiedene Verfügungen mit ihren im
Kriege gebrauchten Völkern. 35. Verschiedene Beschwerden
und Irrungen zwischen den Lacedämoniern und Atheniensern
Nr 4 werz

περισκοπῆντες -- κώδωνας εἶχον · καὶ διὰ τῆτων
ἐψόφον, πειράζοντες τὸν καθευδόντα &c. der
Ausdruck ἐψόφον dawider stritte. Aus Vergleichung
dieser beiden Stellen, und der daraus abzunehmenden
Figur dieses Instruments, erhellet indessen, daß es
nicht so wol Schellen, als vielmehr eine Art von Hand-
pauken oder Trommel gewesen. Daß ἐς τὸ διάκενον
hier die Zwischenzeit, und nicht Porti inane murorum
spatium, custodibus vacuum, bedeute, beweiset die ge-
naue Verbindung dieser Worte mit dem gemeldeten
Umgange des Wächters.